

SES-intern

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung SES**

Band (Jahr): - **(1990)**

Heft 2: **Tschernobyl : Atomkriegszone im Frieden**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

TÄTIGKEITEN 1989/90

Medienmitteilungen

1989
Nein zur NEAT
Kritik am Energieartikel
Aus für FOLA und Transwal
Treibhauseffekt und AKW
SES-Report 15 erschienen
Botschaft des Bundesrates zu Ausstiegs-
und Moratoriumsinitiative
NOK-Propaganda-Stromzug:
PR-Kampagne statt Spartarife
AKW-Befürworter für Tempo 100/130
Nagra: Bundesrätlicher Freipass für wei-
tere Konzeptlosigkeit
Mehr Atomstrom heisst mehr CO₂

1990

Nein zu Grimsel-West
Bund und Nagra auf dem Holzweg/SES
unterstützt Standortgemeinden
Wiederaufbereitungskonzept aufgeben
Atomschutz statt Staatsschutz
Nein zu «CO₂-Einsparung» durch Atom-
kraft
Leukämiestudie Sellafeld: Konsequen-
zen in der Schweiz nötig
Ficheneinsicht gefordert
Seminar SES/PSR zu Tschernobyl: Öko-
logische und politische Folgen Seite 16
Tschernobyl ist überall: Deutsche Risiko-
studie Kernkraftwerke Seite 19

Medienkonferenzen

1989
Präsentation Report 15
1990
Präsentation Ausstiegs-Broschüre
Seminar SES/PSR zu Tschernobyl:
Ökologische und politische Folgen
Seminar Energiestadt (wird in E+U 3/90
vorgestellt)
Deutsche Risikostudie Kernkraftwerke
mit Jochen Benecke und Ruedi Bühler
Seite 19

Publikationen

1989
SES-Report 15
E+U 1/2/90 Superphénix
E+U 3/90 Marktübersicht Haushalt-
geräte
E+U 4/90 Atomeuropa 92
1990
Broschüre Ausstieg heisst Einstieg
E+U 1/90 Energiepolitik auf Spar-
flamme

Aktionen

1989
Brief an Bundesrat Ogi zu Creys-Malville
Stellungnahme Finanzordnung
Jahresversammlung «Wirtschaft +
Energie»
Tagung Organisation SES
1. Strategietagung Ausstiegsinitiative
Ausserordentliche Stiftungsratssitzung
zum Energieartikel
1990
ParlamentarierInnen-Treff zum Energie-
nutzungsbeschluss
2. Strategietagung Ausstiegsinitiative
Sitzung der Umweltorganisationen zur
Treibhauseffekt-Strategie

SEKRETARIAT

Thomas Flüeler
Matthias Gallati
Inge Tschernitschegg

INTERN

AUSSCHUSS

Conrad U. Brunner, Präsident
Thomas Flüeler
Matthias Gallati
Theo Ginsburg
Robert Horbaty
Yvette Jaggi
Ursula Koch
Ursula Mauch
Martin Pestalozzi
Toni Püntener
Mathias Rotach
Lydia Trüb
Inge Tschernitschegg
Karl Wellinger
André Zingg

MUTATIONEN UND NEUWAHLEN (Stiftungsratssitzung vom 2.5.90)

AUSSCHUSS

Austritte:
Hanspeter Eicher
Eintritte:
Robert Horbaty
Karl Wellinger

STIFTUNGSRAT

Austritte:
Jaron Bendkower
Chudi Bürgi
Eintritte:
Heinrich Glauser

Der Geschäftsführer verlässt uns
Thomas Flüeler tritt auf Herbst 1990 als Ge-
schäftsführer der SES zurück, und zwar aus fa-
miliären und beruflichen Gründen. Somit sind
wir auf der Suche nach einer Nachfolge. Diesbe-
zügliche Anregungen sind erwünscht.

ERFOLGSRECHNUNG per 31.12.1989

	Budget 1989	Abschluss 1989	Budget 1990
AUFWAND			
Personalkosten	120 000.—	118 072.90	150 000.—
Miete/Strom	13 000.—	12 143.60	14 000.—
Betriebskosten	27 500.—	31 096.65	30 000.—
Energie + Umwelt	54 000.—	46 217.45	50 000.—
Öffentl. Arbeit/Werbung/Presse	10 000.—	14 859.35	10 000.—
Jahresversammlung	2 000.—	1 012.50	3 000.—
Besondere Projekte	10 000.—	10 000.—	8 000.—
Abschreibungen	3 500.—	5 176.90	1 000.—
Total Aufwand	240 000.—	238 579.35	266 000.—
ERTRAG			
Mitgliederbeiträge	160 000.—	162 310.—	180 000.—
Spenden	5 000.—	33 557.79	60 000.—
Ertrag Verlag	5 000.—	29 655.55	5 000.—
Andere Erträge	5 000.—	15 727.65	21 000.—
Total Ertrag	220 000.—	241 250.99	266 000.—
	Verlust 20 000.—	Gewinn 2 671.64	—.—
	240 000.—	238 579.35	266 000.—

JAHRESRECHNUNG 1989 Bilanz per 31.12.1989

Konto Bezeichnung	Fr.
AKTIVEN	
Kasse	391.05
PC 80-3230-3 SES	24 436.32
	24 827.37
Kontokorrent GZB.6	3 894.55
Anlagekonto GZB.5	21 103.60
	24 998.15
VST-Guthaben	243.80
Debitoren	1 768.00
Transitorische Aktiven	8 597.90
Kautions Büromiete	4 000.00
	14 365.90
Büromaschinen	5 440.05
Mobilien Büro	1.00
Materiallager	4 095.00
	9 536.05
Total Aktiven	73 971.27
PASSIVEN	
Kreditoren	16 481.35
Transitorische Passiven	11 850.00
Rückstellungen	38 901.00
	50 751.00
Eigenkapital	4 067.28
Total Passiven	71 299.63
Gewinn 1989	2 671.64

28.3.90/mb

Revision der Jahresrechnung 1989 Zürich, 24. April 1990

Sehr geehrte Damen und Herren
Am 24. April 1990 habe ich die Jahres-
rechnung 1989 der SES geprüft und gebe
Ihnen folgenden Revisionsbericht ab:

- Ich habe festgestellt, dass
- die Bilanz und Erfolgsrechnung mit den Büchern übereinstimmen
 - die Bücher ordnungsgemäss und sauber geführt sind
 - die Vermögenswerte durch entsprechende Nachweise belegt sind
 - die Darstellung der Vermögenslage und der Erfolgsrechnung korrekt ist

Aufgrund meiner Prüfung beantrage ich der Generalversammlung Ihrer Stiftung, die vorliegende Jahresrechnung 1989 mit einem Gewinnsaldo von Fr. 2 671.64 zu genehmigen.

Die Revisorin: Jolanda Keller-Meile,
Demeter-Treuhand

«ZENTRALESEKRETARIAT» 3 x JA-KAMPAGNE
Erwin Müller und Marianne Martinaglia
Postfach 1224, 4601 Olten
Tel. 062/263455 Fax 062/264461

KANTONALE SEKRETARIATE DER 3xJA-KOMITEES
Jeweilige Adresse: 3xJa-Komitee c/o...

Zürich
UeBA Zürich, Gabi Petri und Peter Bruppacher
Postfach 6159, 8023 Zürich
Tel. 01/2730240

Bern und Freiburg dt.
Reinhard Müller
Dufourstr. 90, 2502 Biel
Tel. 032/420025

Luzern
UDEO, Ruth Oberfeld-Berger
Postfach 3010, 6002 Luzern
Tel. 041/551222

Uri
Alf Arnold
Hellgasse 46, 6460 Altdorf
Tel. 044/29785

Schwyz
KFS, Simon Canonica
Schulstr. 24, 6440 Brunnen
Tel. 043/314622

Obwalden
Beat Von Wyl
Weidweg, 6074 Giswil
Tel. 041/682660 (G)

Nidwalden
MNA, Heidi Lustenberger
Dorfstr. 65, 6375 Beckenried
Tel. 041/642357

Glarus
Johanna Schneider-Britt
Ennetbühls, 8755 Ennenda
Tel. 058/615059

Zug
Dieter Nussbaum
Ober Altstadt 16, 6300 Zug
Tel. 042/222173

St.Gallen und beide Appenzell
Grünes Büro, Richi Faust
Postfach 194, 9004 St.Gallen
Tel. 071/221330 und 071/248322 (G)

Graubünden
WWF Graubünden/VBU, Peter Lüthi/Kaspar
Schuler
Postfach 747, 7002 Chur
Tel. 081/220433 und 081/225150

Solothurn
UeBA Solothurn/Aargau, Marianne Kläy
Postfach, 4502 Solothurn
Tel. 065/442937

Basel-Stadt
SP Basel-Stadt, Paul Dilitz
Postfach, 4005 Basel
Tel. 061/6811777 Fax 061/6813311

Baselland
GAK, Heidi Portmann
Nullenweg 31, 4144 Arlesheim
Tel. 061/7018283

Schaffhausen
AKW-GegnerInnen Schaffhausen
Erika Meier, Vorstadt 40, 8200 Schaffhausen
Tel. 053/245780

Aargau
SP Kanton Aargau
Ueli Zulauf
Postfach, 5000 Aarau
Tel. 064/225922

Thurgau
Margrit Stähli
Güttingerstr. 49, 8595 Altnau
Tel. 072/652031

Ticino
Heidy Beyeler, Interpublic SA
Via Pradella, 6934 Bioggio
Tel. 091/591861, Fax 091/592060

Ganze Westschweiz
Jean-Bernard Billeter
Servette 18, 1201 Genève
Tel. 022/7400094

Oberwallis
Andreas Weissen
Alte Simplonstr. 39, 3900 Brig
Tel. 028/242226

Abstimmungskampagne 3 x Ja

Nun ist es soweit: Am Wochenende vom 22./23. September 1990 stellt das SchweizerInnen-Volk die Weichen in die energiepolitische Zukunft. Die Atomausstiegs- und die Moratoriums-Initiativen sowie der Energieartikel kommen zur Abstimmung. Die 3 x Ja-Kampagne läuft bereits auf Hochtouren. Allerdings sind wir auf jede Mithilfe angewiesen. Wir suchen fachkundige

Referenten und Referentinnen,

die sich für Veranstaltungen zur Verfügung stellen wollen. Falls Sie dabei sein möchten, benutzen Sie den Talon auf dieser Seite. Die SES wird nummerierte Pressedokumentationen zu verschiedenen Themen zum Beispiel Nummer 1: Energiewege, Nummer 2: Reaktor-(Un)sicherheit, Nummer 3: Katastrophenszenarien zusammenstellen. Sie werden laufend fortgesetzt. Einzelexemplare können für 3 Franken bezogen werden. Sie sind auch im Abonnement zu beziehen. Siehe Talon auf dieser Seite.

Das zentrale 3 x Ja-Komitee in Olten will eine spezielle

Inseratekampagne «200 Argumente in 200 Zeitungen»

lancieren. In jeder Zeitung sollen ab dem 1. September 200 Argumente gegen die Atomenergie, gefasst in Kleininserate und durchnummeriert von eins bis 200 erscheinen. Für jedes Argument und jede Zeitung soll ein/eine SponsorIn gefunden werden. Kosten pro Inserat je nach Zeitung: 80 bis 250 Franken. Sehr wichtig sind die Parolenfassungen von Vereinen, Verbänden und Orts- oder Regionalparteien. Damit das Komitee jeweils darauf Einfluss nehmen kann, bitten wir Sie, allfällige Daten dieser Versammlungen in Ihrer Region dem Sekretariat in Olten bekanntzugeben. Hier ist auch eine Liste aller verfügbaren und geplanten Publikationen zur Abstimmung, eine monatlich erscheinende Pressedokumentation und ein Medienservice erhältlich. Wer sich im Wohnkanton engagieren will, wende sich direkt an die zuständige Adresse im nebenstehenden Verzeichnis. Und zu guter Letzt: Schreiben sie Leserbriefe. Sie werden am meisten beachtet.

Bitte einsenden an/à envoyer à
SES Schweizerische Energie-Stiftung
FSE Fondation Suisse de l'Énergie
Sihlquai 67
8005 Zürich

Name/nom

Vorname/prénom

Strasse/rue

PLZ/Ort
NPA/lieu

Datum/date

Unterschrift/signature

Talon

Senden Sie mir _____ Exemplar(e) der Broschüre «Ausstieg heisst Einstieg».
Veuillez m'envoyer _____ exemplaire(s) de la brochure «Renoncer - remplacer».

Ich bin bereit, mich als ReferentIn zur Verfügung zu stellen.
Je me tiens à votre disposition comme rapporteur.

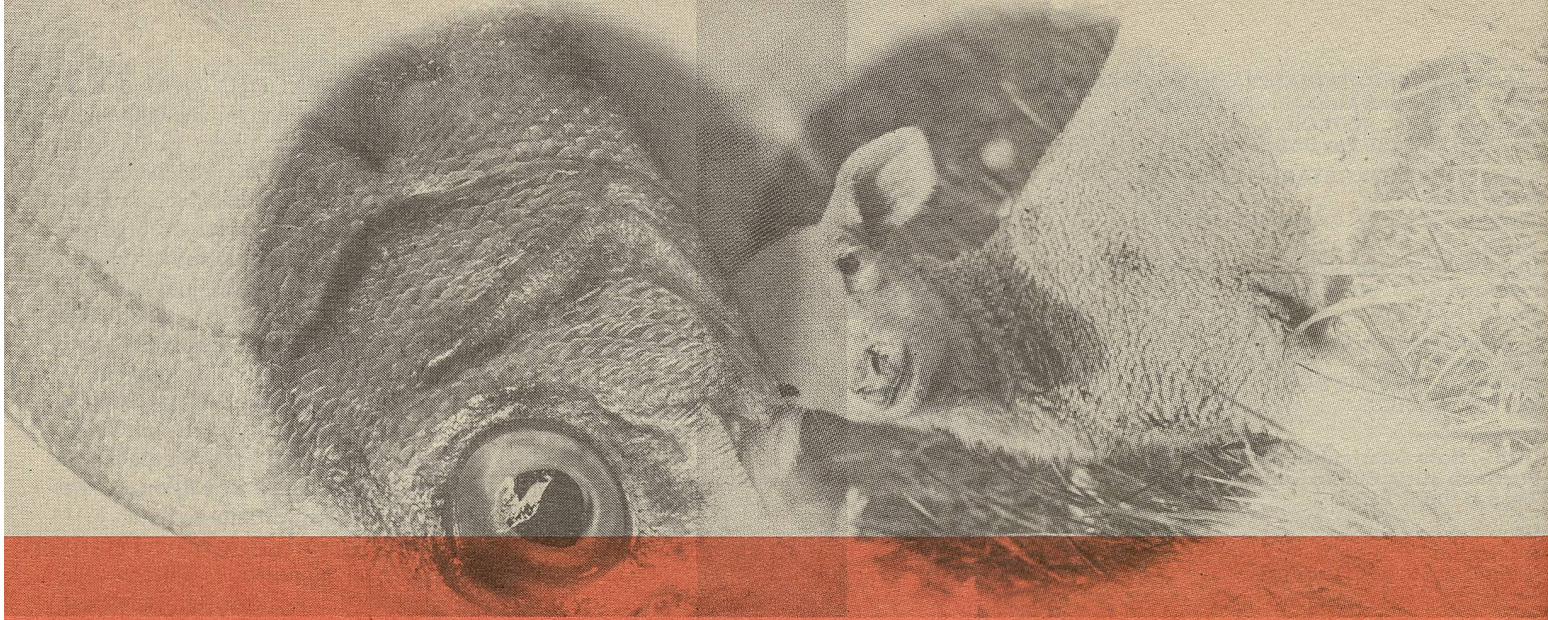
Ich möchte Ihre Pressedokumentation zu folgenden Themen:
J'aimerais recevoir votre documentation de presse concernant les sujets suivants:

Ich möchte Ihre Pressedokumentationen abonnieren.
J'aimerais m'abonner à vos documentations de presse.

Senden Sie mir weitere Unterlagen über die SES.
Veuillez m'envoyer de l'information supplémentaire sur la FSE.

Ich möchte SES-Mitglied werden.
Je voudrais bien devenir membre de la FSE.

Ich bin schon SES-Mitglied.
Je suis membre de la FSE.



Wir bauen ein gemeinsames europäisches Haus.
Zu diesem Haus wird nicht nur Euer Westeuropa gehören,
sondern auch die Sowjetunion bis zum Ural.
In diesem europäischen Haus gibt es aber ein vergiftetes
Zimmer. Jeder, der dieses Haus bewohnt, – jedes Kind,
jede Mutter, jeder Vater, – alle müssen dieses Zimmer
kennen.
Sie müssen wissen, dass sie es nicht betreten sollen, sie
müssen wissen, welche Gefahren von diesem Raum
ausgehen.
Und wir alle, die dieses europäische Haus bewohnen,
müssen dafür sorgen, dass kein zweites Zimmer verseucht
wird, sonst haben wir keinen Wohnraum und keinen
Lebensraum mehr.

Jurij N. Stscherbak,
Arzt und Mitglied des Obersten Sowjets,
Präsident der Ökologiebewegung «Grüne Welt»

AZ 8010 Zürich

Adressänderungen an: SES, Sihiquai 67, 8005 Zürich